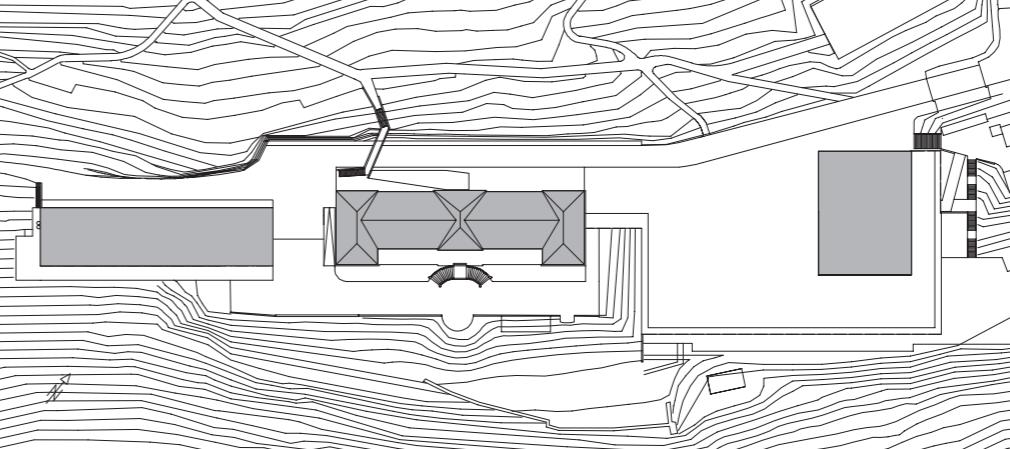




Freizeit, Sport, Erholung 12.01

Magglingen, Bundesamt für Sport Sanierung Grand-Hotel



Bauherrschaft vertreten durch Benutzerorganisation	Eidgenössische Finanzverwaltung Bundesamt für Bauten und Logistik, Projektmanagement BASPO, Bundesamt für Sport, Magglingen	
Architekt Projektleitung	Leimer Tschanz Architekten, Biel Heinz Briner	
Bauleitung	Bauleitung GmbH, Biel	
Spezialisten	Bauingenieur Elektro Heizung, Lüftung Sanitär Kosten Fotos	smt ag ingenieure + planer, Bern sse Engineering AG, Gümligen Züllig Riederer & Partner, Bremgarten Technisches Büro Biedermann, Bern Büro für Bauökonomie AG, Luzern
Grundstück	Hauptstrasse 253, 2532 Magglingen	Parz. Nr. 5551
Gebäude	Geschossflächen (SIA 416) Umbauter Raum (SIA 116)	6 000 m ² 21 500 m ³

Projekt

Geschichte
Das 1877 als Luft- und Kurhotel eröffnete Grand-Hotel stammt aus der Frühzeit des Tourismus und gilt als bedeutendster Vertreter dieses Bautyps in der Region. Als Pionierwerk seiner Zeit gehört es zum Inventar schützenswerter Objekte der Stadt Biel.

Seit 1944 wird es vom Bundesamt für Sport (BASPO, ehemals ETS) genutzt und bildet zusammen mit dem Schulgebäude und dem Neubau Hotel Bellavista den eigentlichen Hauptkomplex des BASPO.

Projekt
Das Gebäude wurde unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte ganzheitlich saniert, optimiert und den Bedürfnissen des BASPO angepasst. Viele der im Laufe der Jahrzehnte gemachten An- und Einbauten wurden mit dem Ziel der Sichtbarmachung und Stärkung

ursprünglicher Qualitäten rückgängig gemacht. Die Gebäudestruktur wurde kaum verändert. Die Aussensanierung beschränkte sich, auch in der nach historischem Befund erfolgten Farbgebung, auf die Wiederherstellung des ehemaligen Erscheinungsbildes.

Die haustechnischen Anlagen wurden vollständig ersetzt. Das Haupttreppenhaus erschliesst neu sowohl die unterste Etage wie auch das komplett ausgebaute Dachgeschoss.

Zentrum und Treffpunkt im Grand-Hotel bildet das Erdgeschoss mit den grossen, hohen Repräsentativräumen, in denen Freizeit- und Schulungsnutzungen untergebracht sind. Nebst ihrer kräftigen Farbigkeit wird die Bel-Etage durch freistehende, schwarze Möbel einbauten geprägt und zusätzlich akzentuiert.

Südseitig vorgelagert bietet die gedeckte Terrasse eine wundervolle Aussicht auf die Stadt Biel, den Bielersee, das Seeland und die Alpen.

Über einem Bürgeschoss, mit Sitz der Direktion des BASPO, folgen 2 Unterkunftsgeschosse. Das Dachgeschoss nimmt inskünftig die Teilnehmer-Innen der Sport-RS auf.

Die Zimmer mit 2-4 Betten sind einfach gehalten und verfügen über keine internen Nassräume. Diese sind als geschlechterneutrale Zellen auf der Etage angeordnet. In den 53 Zimmern werden total 130 Betten angeboten.

Das Sockelgeschoss umfasst, neben der wichtigen internen Verbindung der drei Gebäude, weitere Freizeit-, sowie Technik- und Nebenräume.

Eine von Stahlstützen getragene, grünlich schimmernde Fiberglaskonstruktion im nördlichen Außenbereich bietet einerseits Vordach, und schafft andererseits mit einer Passerelle den lange gewünschten direkten Anschluss an das Waldwegnetz.



Südfassade



Westfassade

Kosten

1 Vorbereitungsarbeiten	800 000	21 Rohbau 1	4 000 000	Kennwerte:
2 Gebäude	13 500 000	22 Rohbau 2	1 200 000	Fr./ m ³ SIA 116 (BKP 2) 628
3 Betriebseinrichtungen	1 000 000	23 Elektroanlagen	1 400 000	Fr./ m ² SIA 416 (BKP 2) 2 250
4 Umgebung	300 000	24 HLKK, MSRL	700 000	
5 Baunebenkosten	400 000	25 Sanitäranlagen	700 000	
9 Ausstattung	1 800 000	26 Transportanlagen	300 000	
		27 Ausbau 1	2 400 000	
Total Anlagekosten BKP 1-9	17 800 000	28 Ausbau 2	1 200 000	Zürcher Baukostenindex April 2004 = 107.5 Pkte.
		29 Honorare	1 600 000	Basis Oktober 1998 = 100.0 Pkte.

Bautermine

Zustandsanalyse	1996
Bauprojekt und Kostenvoranschlag	März 1999
Ausführung Sanierung	Juli 2003 – Februar 2005

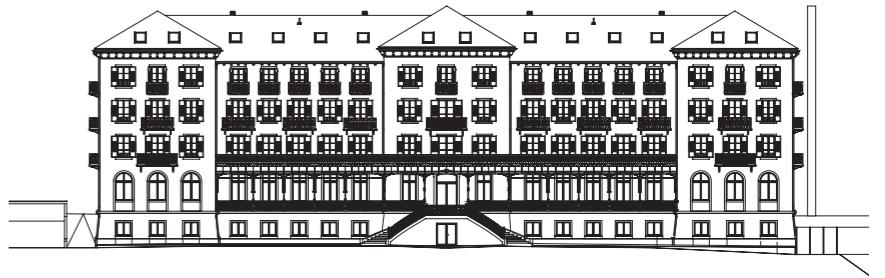
Bauzeit 20 Monate



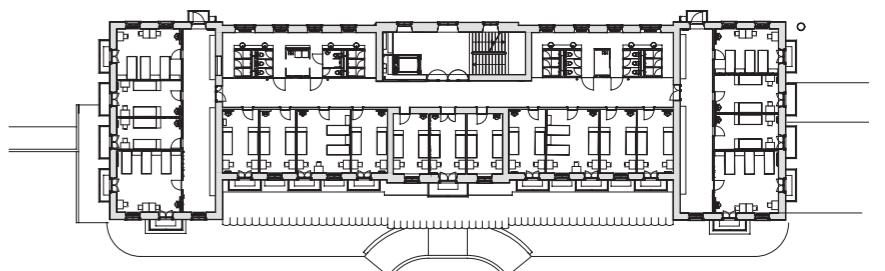
Erdgeschoss G4:
Foyer-Korridor, Cafeteria, Bar



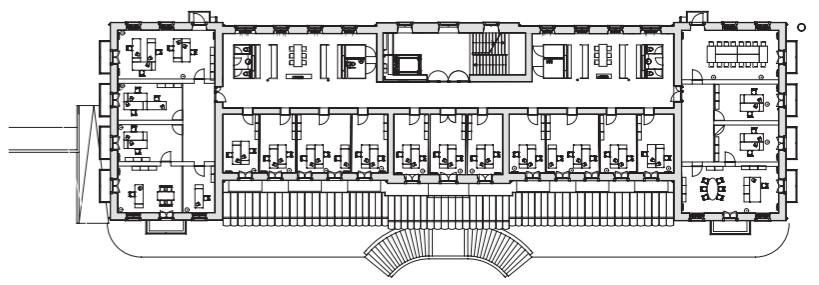
Zweierzimmer G6



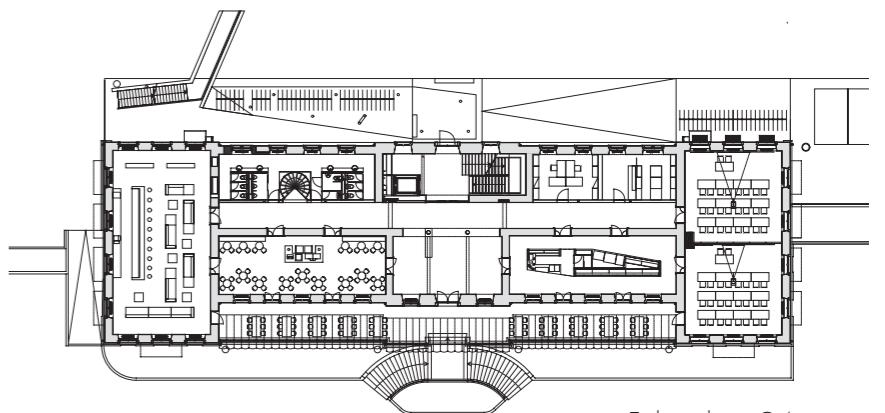
Südfassade



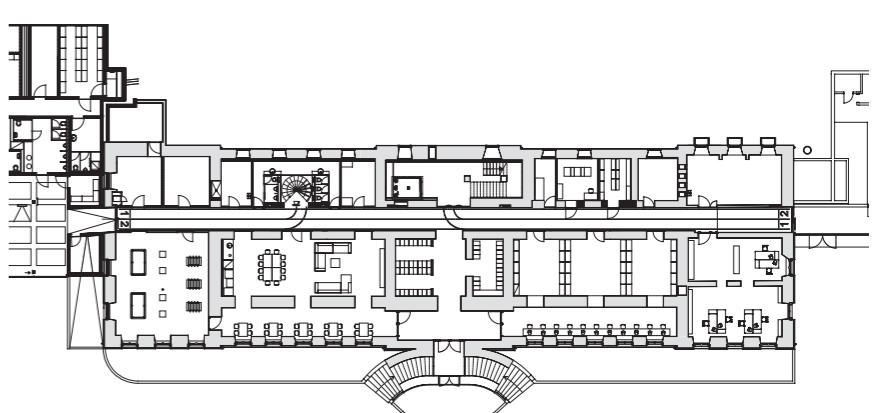
2. Obergeschoß G6



1. Obergeschoß G5



Erdgeschoss G4



Erdgeschoss G4



Sanitärzone G6

